

Gebrauchsanleitung:

Auffangsystem für mehrere Personen an einer Führung zum
Besteigen von Gittermasten nach BGR 148 (ZH 1/294)

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweis
2. Bestandteile des Systems
3. Checkliste
4. Funktionsprüfung
5. Besteigen des Mastes
6. Besteigen bei extremen Witterungsverhältnissen
7. Wartung und Pflege
8. Aufbewahrung
9. Warnung
10. Kontrollkarte

1. Hinweis

Das System darf nur mit einem zugelassenen Auffanggurt nach EN 361, der das CE-Zeichen besitzt, benutzt werden. Der Auffanggurt muss eine Fangöse am Rücken, bzw. im Brustbereich besitzen. Es dürfen max. fünf Personen gleichzeitig am Sicherungsseil steigen. Der Abstand zwischen den Personen sollte min. drei Meter betragen. Im Falle eines Sturzes ist bei gleichzeitiger Benutzung durch mehrere Personen, mit Beeinflussung der übrigen Personen zu rechnen. Bei einem Absturz kann der Benutzer gegen Konstruktionsteile prallen. Zudem können mitgenommene Gegenstände herabfallen.

2. Bestandteile des Systems

Führungsseil: Kernmantelseil KS 12, Seil S 16 gedreht.
Bandschlaufen mit Bergsteigerhaken MBK, bzw. MBK Automatik.
Mitlaufendes Auffanggerät AM 3 KS 12, bzw. AM3 S 16
PVC-Gerätebeutel bzw. Spule für das Führungsseil.

3. Checkliste

Vor der Benutzung ist eine visuelle sowie eine Funktionsprüfung durchzuführen. Dabei sind die folgenden Punkte zu beachten:

- Leichtgängigkeit der Blockiereinrichtung
- Federspannung der Blockiereinrichtung
- Selbständiges Schließen des Karabinerhakens
- Gängigkeit der Sicherungsmutter des Karabinerhakens
- Die Verriegelung des Auffanggerätes rastet ein.
- Die Rändelschraube des Auffanggerätes lässt sich auf und zu schrauben.

4. Funktionsprüfung

die Rändelschraube lösen und den Sicherungshebel nach unten drücken. Das Auffanggerät öffnen, das Seil einlegen und schließen. **Auf die Wirkungsrichtung achten.**

Der Richtungspfeil muss nach oben zeigen.

Das Auffanggerät ist gegen falsches Aufsetzen gesichert.

Der Sicherungshebel muss einrasten, dann die Rändelschraube zudrehen.

Das Auffanggerät am Karabiner halten, es muss sich nun frei am Seil auf- und ab-bewegen lassen.

Beim Fallversuch muss das Auffanggerät selbsttätig blockieren.

5. Besteigen des Mastes nach BGR 148

Beim Besteigen des Mastes darf der Erstbesteiger, sowie der Letztabsteigende ohne Sicherung steigen.

Der Erstbesteiger steigt an den Steigbolzen auf den Mast und befestigt das Führungsseil möglichst hoch am Mast, mittels einer Bandschleufe.

Achtung das Führungsseil nicht über scharfe Kanten schlingen. Bandschleufe verwenden.

Der Nachsteiger befestigt sein Auffanggerät wie beschrieben am Führungsseil.

Das Auffanggerät muss an der Fangöse des Auffanggurtes befestigt werden.

Beim Besteigen des Mastes immer die **Drei-Punkt-Methode** anwenden, d.h. ein Fuß und beide Hände oder beide Füße und eine Hand.

6. **Besteigen eines Mastes bei extremen Witterungsverhältnissen nach BGR 148.**

Hier muss auch der Erstbesteiger sowie der Letztabsteigende gesichert sein.

Sicherung für den Erstbesteiger.

Ein Auffanggerät wird mit einer Bandschleufe am Mastfuß befestigt.

Das Führungsseil in der Fangöse des Auffanggurttes einhängen. Das Führungsseil in das Auffanggerät einlegen.

Funktionsrichtung beachten.

Der Erstbesteiger steigt nun am Mast hoch und befestigt im Abstand von max. zwei Metern eine Bandschleufe am Mast und hängt das Führungsseil in den Bergsteigerhaken.

Beim Hochsteigen zieht sich das Führungsseil durch das Auffanggerät unten am Mastfuß.

Bei einem Absturz blockiert das Auffanggerät am Mastfuß und der Abstürzende kann nur bis zu nächsten Schlaufe stürzen.

Ist der Erstbesteiger oben auf dem Mast angekommen, befestigt er das Sicherungsseil mit einer Bandschleufe am Mast.

Der Nachsteigende hängt das Führungsseil aus dem Karabinerhaken der Bandschleufe aus. Die restlichen Personen können nun ungehindert mit dem Auffanggerät steigen.

Absteigen:

Beim Absteigen hängt die vorletzte Person das Führungsseil wieder in die Karabinerhaken der Bandschlaufen. Wenn die Person am Boden angelangt ist, kann der Letztabsteigende das Führungsseil vom Mast lösen und in die Fangöse seines Auffanggurttes einhänge.

Beim Absteigen des Letztabsteigenden hängt er das Führungsseil aus den Karabinerhaken und entfernt die Bandschlaufen. Eine Person am Boden muss dabei das Führungsseil durch das Auffanggerät nachziehen.

Es darf kein Schlaffseil entstehen

Das Führungsseil lose in den Gerätebeutel stopfen. Nicht über dem Arm aufwickeln. (Gefahr von Knotenbildung)

7. **Wartung und Pflege**

Die Teile nur mit warmem Wasser und Feinwaschmittel waschen und auf natürliche Weise trocknen, d.h. in einem luftigen Raum und nicht in der Nähe von Feuer- und Hitzequellen. **Die Reinigungsempfehlung ist strikt einzuhalten.**

9. **Aufbewahrung**

Das Auffangsystem sollte in sauberem und trockenem Zustand in einem dafür vorgesehenen Gerätebeutel aufbewahrt werden.

Das Auffanggerät sollte dem Benutzer persönlich gehören.

10. Warnung

Veränderungen der Systeme sind nicht zulässig. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden. Instandsetzungen darf nur der Hersteller durchführen.

Nach BGR 198/ 199 ist das System vor jeder Benutzung, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu überprüfen.

Beschädigte oder durch Absturz beanspruchte Teile sind der Benutzung zu entziehen und dem Hersteller zur Überprüfung zu übersenden.

Wenn Zweifel bestehen hinsichtlich des sicheren Zustandes ist dies durch einen Sachkundigen oder den Hersteller zu überprüfen.

Gebrauchsanleitung beachten

Kontrollkarte

	Datum	Bemerkung	Unterschrift
Typ:			
Seriennummer:			
Name des Benutzers:			
Kunde:			
Herstellungsjahr:			
Tag der Erstbenutzung:			